### Teilnehmer

Erik Bukowski Deutscher Meister Wasserball ++ Jan Fitschen Europameister Leichtathletik/10.000 m ++ Kathrin Hammes Stud.-Weltmeisterin Straßenradsport ++ Monika Karsch European-Games-Siegerin Sportschie-Ben ++ David Kleine Deutscher Meister Wasserball ++ Varg Königsmark Junioren-Europameister Leichtathletik/400 m Hürden ++ Annike Krahn Weltmeisterin Fußball ++ Max Lang U23-Europameister Gewichtheben ++ Silke Lippok Europameisterin Schwimmen ++ Anna Markfort Junioren-EM-Dritte Segeln ++ Marijana Markovic Olympia-Zweite Fechten ++ Robert Mennen Cape-Epic-Sieger Mountainbike ++ Leonie Pieper Weltmeisterin Rudern ++ Manuel Scheibel Jugend-EM-Fünfter Judo ++ Robin Schembera Junioren-Europameister Leichtathletik/800 m ++ Janek Schirmacher Junioren-Weltmeister Rudern ++ Isabel Schneider U23-Weltmeisterin Beachvolleyball ++ Toni Seifert Weltmeister Rudern ++ Lukas Stahl Junioren-Europameister Kanuslalom ++ Peter Thomsen Olympiasieger Vielseitigkeitsreiten ++ Ulrike Törpsch U23-Welt-

### Gesprächspartner

meisterin Rudern

Peter Gerdemann Head of Communications PwC ++ Jürgen Gerdes Mitglied Vorstand Deutsche Post AG ++ Dr. Michael Ilgner Vorstandsvorsitzender Sporthilfe ++ Joey Kelly Musiker und Extremsportler ++ Peter Kloeppel Anchorman RTL aktuell ++ Bodo Löttgen Generalsekretär CDU NRW ++ Andreas Mundt Präsident Bundeskartellamt ++ Prof. Christoph Schickhardt Sportjurist ++ Prof. Sascha L. Schmidt Leiter Center für Sport und Management WHU Düsseldorf ++ Gabor Steingart Geschäftsführer und Herausgeber Handelsblatt ++ Andreas von Thien Leiter RTL-Sportpool ++ Michael Traut Brigadegeneral Bundeswehr ++ Tatiana von la Valette Eigentümerin Schloss Auel

Moderation: Jörg Hahn, Dr. Ludger Gruber

# Im Post Tower mit Jürgen Gerdes



Im doppelten Wortsinn Höhepunkt des 34. Sporthilfe Elite-Forums war der Abend im 162,5 Meter hohen Post Tower in Bonn. Ganz oben, im Board Room, trafen die Athleten Post-Vorstandsmitglied Jürgen Gerdes.

Besonders spannend wird es beim Elite-Forum, wenn in diesem nichtöffentlichen Format Persönlichkeiten persönlich werden. Wenn Vorhänge fallen und Einblicke in Lebenswege gegeben werden, wenn Menschen wie Post-Vorstand Jürgen Gerdes in vertraulicher Runde berichten, wie sie wurden, was sie heute sind. Dann fallen

Im Aufzua: Gleich aeht es mit sechs Metern die Sekunde hoch

Sätze, die hängenbleiben, Geschichten werden erzählt, die zum Nachahmen animieren, die aber allesamt "unter uns" bleiben - ein Versprechen und ein Grund für den Erfolg des Sporthilfe Elite-Forums.

#### "Vollgas geben!"

Wiedergegeben werden kann an dieser Stelle aber jenes: Jürgen Gerdes ist bei der Deutschen Post AG für das Brief- und Paketgeschäft des Konzerns zuständig und hat dabei Verantwortung für 200.000 Mitarbeiter. Anschaulich schildert er für die Athleten deren Leistungen ("200-mal am Tag einund aussteigen") und schlussfolgert: "Zustellung ist Hochleistungssport." Er selbst lebt das an der Spitze mit seinem Motto vor: "Vollgas geben!"

Gerdes ist entspannt, steht hinter dem Chefsessel und stützt sich mit den Unterarmen auf der Lehne ab. Einer seiner Ratschläge an diesem beeindruckenden Abend lautet: "Wenn man für eine Sache richtig Leidenschaft entwickelt, wird sie richtia aut. Machen Sie das, was Sie aus Überzeugung und Leidenschaft für richtig halten." Jürgen Gerdes findet: Was Spitzensportler in Training und Wettkampf erleben, "ist bereits Berufsausbildung".

### Gabor Steingarts Rat und Einladung

Das Leben besteht aus Veränderung, unterstreicht Handelsblatt-Geschäftsführer und -Herausgeber Gabor Steingart. Seine Zeitung sei "eine Gemeinschaft zur Verbreitung des wirtschaftlichen Gesamtverstands." Er rät zu Denkpausen: "Sie kommen auf gute Dinge nicht, wenn Sie durchgetaktet sind." So lud er spontan alle zum "Pathfinder-Day" des Handelsblatts am 1. Mai ein. Motto dort: "Keiner kann die Zukunft vorhersagen, aber jeder kann sie gestalten."

Gabor Steingart im Gespräch





AUF SENDUNG. Bei RTL in Köln erlebten die geschätzt wird. "Davon würden wir gerne Athleten mit Moderator Peter Kloeppel und mehr nehmen." Zunächst bediente sich RTL Sportpool-Leiter Andreas von Thien erst im aus dem Pool der Anwesenden, befragte "virtuellen" Studio (Foto), dann als Gäste der Redaktionskonferenz von "RTL aktuell", wie Fernsehen funktioniert. Sie nahmen auch

Fußball-Weltmeisterin Annike Krahn zur Beleidigung einer Schiedsrichterin. Ein gelungener Einspieler, fand man am Abend beim mit, wie sehr selbst produziertes Filmmaterial kollektiven Fernsehgucken in der Unterkunft.

## Kellys Ausdauer

Durchs Death Valley, die Sahara oder zum Südpol: Ultrasportler Joey Kelly zeigte auf witzige wie durchdachte Weise, wieso gerade er acht Ironmans in einem Jahr schafft. Ursprung sind Leben und Karriere in der Band "Kelly Family". Kelly wäre nicht Kelly, hätte er beim Elite-Forum nicht gleich wieder eine Benefizaktion für die Sporthilfe erdacht.



Bodo Löttgen und Zuhörer

### Mundts Macht

Klein, aber mächtig ist die Behörde, die Andreas Mundt leitet. Beim Besuch des Bundeskartellamts in Bonn erläuterte der Präsident, wie seine "kleine Mannschaft" in der Wirtschaft "die Rolle des Schiedsrichters" einnimmt: "Wir sind kein zahnloser Tiger. Unsere Rechtsabteilung hat einen Ruf wie Donnerhall."



Peter Gerdemann von Partner PwC



Joey Kelly: "Glück ist kein Zufall"

## Löttgens Woche

Viele Themen beim Kamingespräch mit Bodo Löttgen, Generalsekretär der CDU Nordrhein-Westfalen: Vom Wert der Demokratie, über die öffentliche Wahrnehmung von Politikern bis zum Terrorismus. Trotz einer Sieben-Tage-Woche ist der frühere Kriminalbeamte gerne Politiker: "Es macht Spaß, etwas zu bewegen."



Bei Andreas Mundt im Bundeskartellamt

## Gerdemanns Weg

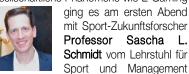
Peter Gerdemann schilderte, wie er PwC-Kommunikationschef wurde. Herausforderungen, Weggabelungen, Mentoren - er produzierte dazu Bilder in den Köpfen und nutzte die Bühne zum eigennützigen Ratschlag: "Ja, wir wünschen uns Bewerbungen! Machen Sie dabei aus Ihrer Leistungsfähigkeit und Ihren Erfolgen keinen Hehl!"

Namen & Nachrichten

Professor Christoph Schickhardt, der Sportexperte unter Deutschlands Juristen, schlug zwei Fliegen mit einer Klappe: Seine



stichwortartige "Laudatio" auf olympische Sportler (von "gut organisiert" bis "voller Energie") machte Mut und mündete in konkrete Tipps: "Sie haben es geschafft, zwei Leben in Übereinstimmung zu bringen. Führungskraft - das muss Ihr Anspruch sein" ++ Um deckungsgleiche Problemstellungen in Wirtschaft und Sport und um gesellschaftliche Phänomene wie E-Gaming



der WHU Düsseldorf. Nach 22 Uhr sorgte die Nachricht vom negativen Olympiavotum der Hamburger für ein weiteres Thema. Dennoch endete der Abend mit einer positiven Schlussfolgerung vom Zukunftsexperten: "Das Humankapital von Sportlern ist für die Wirtschaft interessant" ++ Sporthilfe-Vorstandschef Dr. Michael Ilgner schilderte ganz aktuell Eindrücke einer "multikausalen Entscheidung" gegen Olympia in Hamburg, machte aber zugleich Mut: "In der Krise



liegt die Chance" ++ Brigadegeneral Michael Traut erläuterte, wie die Bundeswehr den Spitzensport mit fast 750 Sportförderstellen

unterstützt. Seine Botschaft: "Nutzt alle Möglichkeiten, die da sind, da sind die Sporthilfe und wir völlig deckungsgleich."

Eigentümerin Tatjana von la Valette führte durch das historische Schloss Auel und verriet dabei auch, welche Athleten in



Zimmern schliefen, in denen schon Kaiser Wilhelm und Napoleon genächtigt haben sollen ++ Die PwC-Mitarbeiter Vera, Lydia und Holger begleiteten das Elite-Forum für zwei Tage und waren besonders am Austausch mit den Athleten und Themen wie weichgewordene Boote. Radgewicht oder Blumenkohlohren interessiert ++

Herausgeber: Stiftung Deutsche Sporthilfe, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt. Redaktion: Hans-Joachim Elz, Jörg Hahn, Oliver Kauer-Berk, Kerstin Kuhndt. Fotos: picture alliance, Deutsche Post AG. Sporthilfe.

Kontakt: Stiftung Deutsche Sporthilfe, Kerstin Kuhndt, Telefon 069-67803-513, kerstin.kuhndt@sporthilfe.de www.sporthilfe-eliteforum.de

Begleitende Partner:



Partner:



Strategische Partner:













